

# DEUTSCHLAND - ELEKTROINSTALLATIONSARBEITEN - GMH VOB OV 153-23 JS GEBÄUDEAUTOMATION, STÜBENHOFER WEG 20A

217/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

## 1. Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

*Offizielle Bezeichnung:* [GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH] ---

*Rechtsform des Erwerbers:* Öffentliches Unternehmen

*Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers:* Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

### 1.1 Beschaffer

*Offizielle Bezeichnung:*

## 2. Verfahren

### 2.1 Verfahren

*Titel:* GMH VOB OV 153-23 JS Gebäudeautomation, Stübenhofer Weg 20a

*Beschreibung:* Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH ist ein städtisches Unternehmen, welches u.a. für über 50 allgemeinbildende Schulen im Süden Hamburgs (Wilhelmsburg und Harburg) sowie für Gebäude des Hochschul- und Kommunalbaus die Dienstleistungen des Baus, des Betriebes und der Bewirtschaftung wahrnimmt. Die Grund- und Stadtteilschule Stübenhofer Weg wurde in den 60er Jahren erbaut und bereits kurze Zeit später durch Behelfspavillons ergänzt. Im Zuge vorangegangener Bau- und Sanierungsmaßnahmen wurden bereits einige der Bestandsgebäude durch Neubauten ersetzt. Sie umfasst momentan 14 Gebäude. In den nun bestehenden drei Bauabschnitten sollen die Neubau- und Sanierungsmaßnahmen dieses Standorts abgeschlossen werden und neue Flächen für die Grundschule und die Stadtteilschule entstehen. Die erste Baumaßnahme umfasste den Neubau eines Klassengebäudes für die Grundschule, den Neubau einer Einfeldsporthalle, sowie einen Erweiterungsbau für Fachklassen der Stadtteilschule. Im zweiten Bauabschnitt wird ein Werkstattgebäude errichtet, sowie die Sanierung eines Bestandsgebäudes durchgeführt. Hierfür erfolgt jeweils im Vorfeld der Abbruch von Bestandsgebäuden. Im letzten Bauabschnitt wird eine zweite Einfeldsporthalle gebaut. Im Nachgang der einzelnen Bauabschnitte werden die Außenanlagen neu gestaltet. Die vorgenannten Maßnahmen umfassen eine Gesamtfläche von ca. 5.600 qm und finden bei laufendem Betrieb der Schule statt. Werkstattgebäude Das Werkstattgebäude, welches an das zu sanierende Gebäude Nr. 02 angebaut wird, gliedert sich optisch als auch funktional in die nahezu quadratische, eingeschossige Werkstatthalle und einen länglichen, zweigeschossigen Bau mit Unterrichtsräumen. Dieser schließt sich südlich an die Halle an und formt so eine Art ‚L‘. Die Gebäudehöhen liegen bei 4 m und 7,50 m (OK Traufe). Der Hallenteil und das Obergeschoss bekommen eine Hülle aus vertikal gegliedertem Trapezblech, das Erdgeschoss erhält eine farblich auf das Trapezblech angepasste WDVS-Fassade. Die Fassade der Halle wird von großflächigen Fensterelementen dominiert, während der Rest mit einer kleinteiligeren Lochfassade versehen wird. Da das Obergeschoss bei circa 3,74 m (OKFF) liegt ist die Werkstatt in die Gebäudeklasse 2 einzuordnen. Der Bau hat insgesamt drei Eingänge, zwei Haupteingänge und einen Nebeneingang im Westen. Der nördliche Haupteingang ist um etwa 2 m nach innen verschoben und durch einen langen Flur mit dem südlichen Haupteingang verbunden. Dieser ist um 2,50 m nach

innen versetzt, wobei die südliche Gebäudekante zusätzlich im 1. Obergeschoss 2,30 m auskragt. Im Erdgeschoss gelangt man über die Haupteingänge in den Flur von wo aus die Maschinen und Lehrräume erschlossen werden. Durch einen Nebenflur erreicht man die Unterrichtsräume und über zwei Treppen oder einen Aufzug kommt man in das Obergeschoss und weitere Unterrichtsräume. Die WC-Anlagen befinden sich in beiden Geschossen im Unterrichtsbereich. Auch konstruktiv unterscheiden sich die beiden Gebäudeteile. Der Werkstattbereich bekommt tragende Stahlbetonstützen, welche innen sowie außen mit Sandwichelementen ausgefacht werden. Die Tragschicht des Dachs besteht aus Holzbindern und Brettschichtelementen. Der zweigeschossige Unterrichtsbereich wird innen und außen in tragendem Stahlbeton, die Decken ebenfalls in Stahlbeton und die nicht tragenden Wände in Trockenbau ausgeführt. Der Boden in der Werkstatt bekommt Industrieparkett, der Rest wird abermals mit Linoleum beziehungsweise Feinsteinzeug versehen. Die Wände werden wieder farbig verputzt. Hier: Gebäudeautomation

*Kennung des Verfahrens:* 23aae411-adae-4e40-abd6-0cb5193eee68

*Interne Kennung:* 23aae411-adae-4e40-abd6-0cb5193eee68

*Verfahrensart:* Offenes Verfahren

*Das Verfahren wird beschleunigt:* No

*Die wichtigsten Merkmale des Verfahrens:* - Geschätzter Gesamtauftragswert gem. § 3 VgV: 8.092.000,00 € - Auftragswert der vorliegenden Beschaffung: 25.000,00 € Hinweis: Der in Ziffer 2.1.3 benannte Wert ist aufgrund eines technischen Fehlers von SIMAP mit Kommata statt Punkt zur Trennung angegeben. - voraussichtlicher Ausführungszeitraum: Beginn ca. Mai 2024; Fertigstellung ca. Oktober 2024

#### 2.1.1 Zweck

*Art des Auftrags:* Bauleistung

*Haupteinstufung (cpv):* 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

*Zusätzliche Einstufung (cpv):* 48921000 Automatisierungssystem

#### 2.1.2 Erfüllungsort

*Postanschrift:* Schule Stübenhofer Weg Stübenhofer Weg 20a

*Stadt:* Hamburg

*Postleitzahl:* 21109

*Untereinheit des Landes:* Hamburg (DE600)

*Land:* Deutschland

*Zusätzliche Informationen:* Beschreibung der Beschaffung: Für den Neubau des Werkstattgebäude sind folgende Leistungen des Gewerks MSR-Technik zu erbringen: - Lieferung und Aufbau von Schaltschränken - Lieferung und Montage von Feldgeräten - Kabelverlegung auf Trassen und in Leerrohren - Erstellung der W&M-Planung sowie der Revisionsunterlagen - Sonstige allg. Leistungen wie z.B. Inbetriebnahme, Funktionsprüfung, Einweisung

#### 2.1.3 Wert

*Geschätzter Wert ohne MwSt.:* 8,092,000 EUR

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

*Zusätzliche Informationen:* Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein unmittelbar und seit dem 9. April 2022 geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit

russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: - russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, - juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder - natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). - Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussstatbestände ist durch den Bieter mit Angebotsabgabe in Form einer Eigenerklärung zu erklären.

*Rechtsgrundlage:*

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu - § 3 Nr. 1 EU VOB/A

#### 2.1.6 Ausschlussgründe

*Beschreibung:* [ Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A ] ---

## 5. Los

### 5.1 Los: LOT-0001

*Titel:* GMH VOB OV 153-23 JS Gebäudeautomation, Stübenhofer Weg 20a

*Beschreibung:* Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH ist ein städtisches Unternehmen, welches u.a. für über 50 allgemeinbildende Schulen im Süden Hamburgs (Wilhelmsburg und Harburg) sowie für Gebäude des Hochschul- und Kommunalbaus die Dienstleistungen des Baus, des Betriebes und der Bewirtschaftung wahrnimmt. Die Grund- und Stadtteilschule Stübenhofer Weg wurde in den 60er Jahren erbaut und bereits kurze Zeit später durch Behelfspavillons ergänzt. Im Zuge vorangegangener Bau- und Sanierungsmaßnahmen wurden bereits einige der Bestandsgebäude durch Neubauten ersetzt. Sie umfasst momentan 14 Gebäude. In den nun bestehenden drei Bauabschnitten sollen die Neubau- und Sanierungsmaßnahmen dieses Standorts abgeschlossen werden und neue Flächen für die Grundschule und die Stadtteilschule entstehen. Die erste Baumaßnahme umfasste den Neubau eines Klassengebäudes für die Grundschule, den Neubau einer Einfeldsporthalle, sowie einen Erweiterungsbau für Fachklassen der Stadtteilschule. Im zweiten Bauabschnitt wird ein Werkstattgebäude errichtet, sowie die Sanierung eines Bestandsgebäudes durchgeführt. Hierfür erfolgt jeweils im Vorfeld der Abbruch von Bestandsgebäuden. Im letzten Bauabschnitt wird eine zweite Einfeldsporthalle gebaut. Im Nachgang der einzelnen Bauabschnitte werden die Außenanlagen neu gestaltet. Die vorgenannten Maßnahmen umfassen eine Gesamtfläche von ca. 5.600 qm und finden bei laufendem Betrieb der Schule statt. Werkstattgebäude Das Werkstattgebäude, welches an das zu sanierende Gebäude Nr. 02 angebaut wird, gliedert sich

optisch als auch funktional in die nahezu quadratische, eingeschossige Werkstatthalle und einen länglichen, zweigeschossigen Bau mit Unterrichtsräumen. Dieser schließt sich südlich an die Halle an und formt so eine Art ‚L‘. Die Gebäudehöhen liegen bei 4 m und 7,50 m (OK Traufe). Der Hallenteil und das Obergeschoss bekommen eine Hülle aus vertikal gegliedertem Trapezblech, das Erdgeschoss erhält eine farblich auf das Trapezblech angepasste WDVS-Fassade. Die Fassade der Halle wird von großflächigen Fensterelementen dominiert, während der Rest mit einer kleinteiligeren Lochfassade versehen wird. Da das Obergeschoss bei circa 3,74 m (OKFF) liegt ist die Werkstatt in die Gebäudeklasse 2 einzuordnen. Der Bau hat insgesamt drei Eingänge, zwei Haupteingänge und einen Nebeneingang im Westen. Der nördliche Haupteingang ist um etwa 2 m nach innen verschoben und durch einen langen Flur mit dem südlichen Haupteingang verbunden. Dieser ist um 2,50 m nach innen versetzt, wobei die südliche Gebäudekante zusätzlich im 1. Obergeschoss 2,30 m auskragt. Im Erdgeschoss gelangt man über die Haupteingänge in den Flur von wo aus die Maschinen und Lehrräume erschlossen werden. Durch einen Nebenflur erreicht man die Unterrichtsräume und über zwei Treppen oder einen Aufzug kommt man in das Obergeschoss und weitere Unterrichtsräume. Die WC-Anlagen befinden sich in beiden Geschossen im Unterrichtsbereich. Auch konstruktiv unterscheiden sich die beiden Gebäudeteile. Der Werkstattbereich bekommt tragende Stahlbetonstützen, welche innen sowie außen mit Sandwichelementen ausgefacht werden. Die Tragschicht des Dachs besteht aus Holzbindern und Brettschichtelementen. Der zweigeschossige Unterrichtsbereich wird innen und außen in tragendem Stahlbeton, die Decken ebenfalls in Stahlbeton und die nicht tragenden Wände in Trockenbau ausgeführt. Der Boden in der Werkstatt bekommt Industrieparkett, der Rest wird abermals mit Linoleum beziehungsweise Feinsteinzeug versehen. Die Wände werden wieder farbig verputzt. Hier: Gebäudeautomation  
*Interne Kennung: f7a9c3a4-88bf-4283-a3f3-b289c2078707*

#### 5.1.1 Zweck

*Art des Auftrags:* Bauleistung

*Haupteinstufung (cpv):* 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

*Zusätzliche Einstufung (cpv):* 48921000 Automatisierungssystem

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

*Dauer:* 5 MONTH

#### 5.1.5 Wert

*Geschätzter Wert ohne MwSt.:* 25,000 EUR

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

*Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen*

*Zusätzliche Informationen:* Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Auskunftserteilungen“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>. Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die

dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer 5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilungen“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Unternehmens GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Auskunftserteilungen“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Ein Versand der „Auskunftserteilungen“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“. Bieter, die aufgrund technischer Schwierigkeiten im Bearbeitungspunkt „Produkte/Leistungen“ des Bieterassistenten der eVergabe keine GAEB84-Datei hochladen können, werden in der Niederschrift aktuell lediglich namentlich, jedoch ohne Angabe der Angebotssumme, angegeben. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass dieses Vorgehen nicht zum Ausschluss des Angebots führt, sofern die Anforderungen des § 13 VOB/A erfüllt sind. Sofern im Rahmen der Angebotsabgabe ein bepreistes LV als Anlage in der eVergabe abgegeben wird, gilt das Angebot als form- und fristgerecht eingereicht. Um die Transparenz des Verfahrens herzustellen, erhalten alle Bieter zeitnah nach der Submission eine Besondere Niederschrift, die Angaben über die fehlende Angebotssumme erhält, über die Bieterkommunikation der eVergabe. Diese besondere Niederschrift gilt daher zusätzlich zu dem im eVergabe-System bereitgestellten Eröffnungsprotokoll. Die Niederschrift wird Brutto- und Netto-Angebotssummen ausweisen. Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Angebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. In diesem Zuge werden auch die ggf. unterschiedlichen Steuersätze, die den Angeboten zugrunde liegen, bereinigt. Das „Merkblatt Umsatzsteuer vom 15. Januar 2021 für Werklieferungen und –Leistungen“, welches als Anlage in der eVergabe zur Verfügung steht, wird ergänzender Vertragsbestandteil. Bei der Rechnungsstellung ist zu beachten, dass der Umsatzsteuersatz im Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes maßgebend ist. Steuerrechtlich ausgeführt wird der Umsatz mit der Vollendung des Werkes bzw. der Verschaffung der Verfügungsmacht, d.h. regelmäßig mit der Abnahme.

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

*Ziel der strategischen Auftragsvergabe:* Entfällt

#### 5.1.9 Eignungskriterien

*Kriterium:*

*Art:* Eignung zur Berufsausübung

*Beschreibung:* - Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Registriernummer oder: - Gewerbeanmeldung oder Handelsregisterauszug (den aktuellen Stand abbildend) - Eintragung in die Handwerksrolle oder in

das Berufsregister bzw. Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer (gültig und den aktuellen Stand abbildend)

*Anwendung dieses Kriteriums:* Verwendet

*Kriterium:*

*Art:* Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

*Beschreibung:* - Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Registriernummer oder: -

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (SOKA-Bau oder anderer Sozialkassen) über die vollständige Entrichtung der Beiträge (gültig und nicht älter als 12 Monate). Sofern keine

Beitragspflicht an eine Sozialkasse besteht, ist der Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträge (gültig und nicht älter als 12 Monate) beizubringen - Bescheinigung der

Berufsgenossenschaft bzw. des Versicherungsträgers, zum Nachweis, dass die Beiträge

ordnungsgemäß abgeführt werden (nicht älter als 12 Monate) - Bescheinigung in Steuersachen vom zuständigen Finanzamt über die zuverlässige Entrichtung von Steuern (gültig und nicht älter als 12

Monate) - Umsätze aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren als Eigenerklärung (gem. § 6a EU Nr. 2 lit. c Satz 1 VOB/A) - gültige Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Der durchschnittliche Jahresumsatz über die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die angegeben werden, muss mindestens das Einfache der

Schätzkosten der ausgeschriebenen Leistung erreichen.

*Anwendung dieses Kriteriums:* Verwendet

*Kriterium:*

*Art:* Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

*Beschreibung:* - Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Registriernummer oder: - mindestens drei Referenzen

zu vergleichbaren Leistungen aus den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren (gem. § 6a EU

Nr. 3 lit. a VOB/A) - Zahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte der letzten drei

Kalenderjahre als Eigenerklärung (gem. § 6a EU Nr. 3 lit. g VOB/A)

*Anwendung dieses Kriteriums:* Verwendet

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

*Kriterium:*

*Art:* Preis

*Bezeichnung:* Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

*Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:* DEU

*Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:* 2023-12-07+01:00 23:59:00+01:00

*Internetadresse der Auftragsunterlagen:* [ <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d06416ee-22fd-48b3-839b-03d800fafa39> ] ---

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

*Bedingungen für die Einreichung:*

*Elektronische Einreichung:* Zulässig

*Adresse für die Einreichung:* <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d06416ee-22fd-48b3-839b-03d800fafa39>

*Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:* Deutsch

*Elektronischer Katalog:* Nicht zulässig

*Varianten:* Nicht zulässig

*Die Bieter können mehrere Angebote einreichen*

*Frist für den Eingang der Angebote:* 2023-12-12+01:00 10:00:00+01:00

*Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:* 62 DAY

*Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:*

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

*Zusätzliche Informationen:* Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

*Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:*

*Datum/Uhrzeit:* 2023-12-12+01:00 10:00:00+01:00

*Ort:* An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

*Zusätzliche Informationen:* Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

*Auftragsbedingungen:*

*Elektronische Rechnungsstellung:* Erforderlich

*Zahlungen werden elektronisch geleistet*

*Informationen über die Überprüfungsfristen:* Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### 5.1.15 Techniken

*Rahmenvereinbarung:*

Entfällt

*Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:*

Entfällt

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

*Überprüfungsstelle:* [ Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen ] ---

*Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:* [ GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH ] ---

## 8. Organisationen

### 8.1 ORG-0004

*Offizielle Bezeichnung:* Beschaffungsamt des BMI

*Registrierungsnummer:* 994-DOEVD-83

*Stadt:* Bonn

*Postleitzahl:* 53119

*Untereinheit des Landes:* Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

*Land:* Deutschland

*E-Mail:* [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)

*Telefon:* +49228996100

*Rollen dieser Organisation:*

*TED eSender*

#### 8.1 ORG-0001

*Offizielle Bezeichnung:* GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

*Registrierungsnummer:* 76f15962-d8d8-4c48-a782-fb6b0d5c327e

*Postanschrift:* An der Stadthausbrücke 1

*Stadt:* Hamburg

*Postleitzahl:* 20355

*Untereinheit des Landes:* Hamburg (DE600)

*Land:* Deutschland

*E-Mail:* [Einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:Einkauf@gmh.hamburg.de)

*Telefon:* +49 40428236201

*Fax:* +49 40427310143

*Internetadresse:* <https://gmh-hamburg.de>

*Rollen dieser Organisation:*

*Beschaffer*

#### 8.1 ORG-0002

*Offizielle Bezeichnung:* Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

*Registrierungsnummer:* 19a7d79f-4d82-4e82-ae5c-6ee7ea5df0b5

*Postanschrift:* Neuenfelder Straße 19

*Stadt:* Hamburg

*Postleitzahl:* 21109

*Untereinheit des Landes:* Hamburg (DE600)

*Land:* Deutschland

*E-Mail:* [vergabekammer@bsw.hamburg.de](mailto:vergabekammer@bsw.hamburg.de)

*Telefon:* +49 40428403230

*Fax:* +49 40427940997

*Internetadresse:* <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

*Rollen dieser Organisation:*

*Überprüfungsstelle*

#### 8.1 ORG-0003

*Offizielle Bezeichnung:* GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

*Registrierungsnummer:* fcb654cb-580c-44b7-b9c0-495f8f0cc37c

*Postanschrift:* An der Stadthausbrücke 1

*Stadt:* Hamburg

*Postleitzahl:* 20355

*Untereinheit des Landes:* Hamburg (DE600)

*Land:* Deutschland



E-Mail: [einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:einkauf@gmh.hamburg.de)

Telefon: +49 40428236201

Fax: +49 40427310143

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0000

Rollen dieser Organisation:

## 11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3cbe57bd-ceea-494d-9abc-75ed98b65512 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 2023-11-08+01:00 23:23:24+01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2 Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 00684725-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 217/2023

Datum der Veröffentlichung: 2023-11-10Z